

---

## **Jahresrückblick 2013 der Lokalen Agenda 21 Pirna**

Die Mitglieder der LA 21 Pirna trafen sich am 09.12.2013 zur Weihnachtssitzung. Dabei gab Hr. Kaiser einen Überblick über die Aktivitäten des Jahres 2013. Insgesamt hat sich die LA 21 auch 2013 wieder intensiv für eine nachhaltige Stadtentwicklung eingesetzt. Nachfolgend sind dazu einige der wichtigsten Aktivitäten aufgeführt.

### **Verkehrsentwicklungsplan Pirna 2030**

Im September erfolgte durch die Stadtverwaltung nach einer intensiven Vorbereitungsphase die Auftragsvergabe zur Fortschreibung des VEP Pirna 2030. Die LA 21 brachte sich hier intensive in die Vorbereitungsphase ein und leistete u.a. inhaltlich Zuarbeiten zur Aufgabenstellung. Die bis Ende 2014 andauernde Fortschreibung wird durch eine Lenkungsgruppe begleitet, in der auch die LA 21 vertreten ist.

### **Verlegung der Haltestelle (stadteinwärts) an der Schandauer Straße (B 172)**

Nach Hinweisen der LA 21 erfolgte im Frühjahr 2013 die Verlegung der Haltestelle vom Bereich oberhalb des alten Krankenhauses weiter stadteinwärts in Höhe Felsenkeller. Hier steht den Busnutzern einer Querungshilfe zur Verfügung, so dass insbesondere im Schülerverkehr nun ein sichereres Queren der B 172 möglich ist.

### **Umgestaltung Marktplatz**

Die von der LA 21 seit vielen Jahren geforderte und in Teilen bereits umgesetzte Umgestaltung des Marktplatzes kam im April 2013 wieder ein Stück voran. Mit der Reduzierung der Stellflächen konnte eine Forderung der LA 21 zur Verbesserung der Bedingungen für die Außengastronomie an der Nord- und Ostseite des Marktes umgesetzt werden.

### **Wettbewerb „Ab in die Mitte 2013“**

Die Idee und insbesondere der Titel des diesjährigen Pirnaer Wettbewerbsbeitrages „Straßengärten Breite Straße – Pirna handelt grün“ wurden im September intensiv beraten. Der Wettbewerbsbeitrag wurde im November mit dem 3. Preis (Preisgeld 10.000,- €) ausgezeichnet.

### **Neues innerstädtisches Informations- und Wegeleitsystem in der Innenstadt**

Das bereits 2012 in der LA 21 vorgestellte und diskutierte neue Informations- und Wegeleitsystem wurde 2013 in der Innenstadt installiert. Dabei werden auch die von der LA 21 gegebenen Hinweise (u.a. Integration von QR-Codes auf Informationstafeln, bessere Einbindung der ÖPNV-Knotenpunkte) beachtet.

### **Umgestaltung der Hauptstraße**

Die Umgestaltung der Copitzer Hauptstraße konnte im September 2013 abgeschlossen werden. Die Planung wurde bereits im März 2011 in der LA 21 diskutiert. Aus der Diskussion gingen mehrere Anregungen hervor (u.a. Anlage zusätzlicher Querungshilfen, separate Radwegführung, Lage des Bushalteplatzes), die bei der Umgestaltung Beachtung fanden.

## **2. Stufe der Lärmaktionsplanung**

Für die Fortführung der Lärmaktionsplanung gab die LA 21 im Oktober eine Stellungnahme ab, die in den Maßnahmenplan teilweise einfließen konnte.

### **Masterarbeit „Barrierefreiheit in historischen Stadtstrukturen“**

Die Ergebnisse der Masterarbeit einer Studentin der TU Dresden wurde im November in der LA 21 diskutiert. Auf Anregung der LA 21 hin werden die in der Arbeit vorgeschlagenen Maßnahmen mit den 2014 beginnenden Straßensanierungsarbeiten nach dem Hochwasser 2013 im Bereich der Innenstadt abgestimmt.

### **Fällung der Platanen an der Maxim-Gorki-Straße**

Leider war die Mehrheit der Stadträte der Stadt Pirna den von der LA 21 vorgebrachten Argumenten zum Erhalt der Platanen nicht zugänglich, so dass die Bäume wohl Anfang 2014 gefällt werden. Nichtsdestotrotz bevorzugt die LA 21 für die künftige Gestaltung der Maxim-Gorki-Straße eine Variante mit nur einem Fahrstreifen pro Richtung und Straßenraumgestaltung, welche die Belange der Radfahrer, Fußgänger und Anwohner angemessen berücksichtigt.

### **Ausblick – Schwerpunkte der Arbeit 2014**

Für die Agenda-Arbeit im Jahr 2014 zeichnen sich folgende Schwerpunkte ab:

- Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans VEP Pirna 2030
- Erstellung des seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes für die Stadt Pirna
- Umsetzung der Anregungen aus der Masterarbeit „Barrierefreiheit in historischen Stadtstrukturen“
- weitere Begleitung der Planungen zur Umgestaltung des Marktplatzes
- Gestaltung der Maxim-Gorki-Straße (nach Fällung der Platanen)
- Hochwasserschutz an den Gewässern 2. Ordnung

aufgestellt: Norbert Kaiser (Agendabeauftragter) am 06.01.2014

#### Verteiler

- Mitglieder Lokale Agenda
- OB Hr. Hanke
- BM Hr. Flörke
- FGL 61 Hr. Möhrs
- Citymanager Hr. Franke